



STEIRISCHE KARTMEISTER SCHAFT

2025

Neu 2025

Wie bei der Jahreshauptversammlung beschlossen, werden wir heuer die Steirische Meisterschaft mit der Strecke **Greinbach** erweitern.

Herr Christian Petrakovits und sein Team werden den 3. Lauf zur Steirischen Meisterschaft organisieren.

Roman Jaritz, bzw. sein Kult Kart Shop, hat die offizielle Berechtigung auf der Kartbahn von Greinbach Ersatzteile und Reifen verkaufen zu dürfen. Damit ist auch die Versorgung in Greinbach sichergestellt.

Es ist geplant auf 2 Streckenlayouts zu fahren. Strecke kurz für Bambini, Rotax Micro, Rotax Mini und ROK Mini. Alle übrigen Klassen auf der Strecke lang.

Nennungen für Greinbach laufen wie gewohnt über die Styriakarting Motorsportclub-Homepage oder vor Ort.

Es wird für alle Kartklassen in Greinbach der Freitag als Trainingstag zu Verfügung stehen. Klasseneinteilung wird kurzfristig vor Ort durchgeführt. Tagesticket €35.-

Da wir auch für die Sodi-4Takt Piloten 4 Rennen anbieten wollen, werden wir als 4. Rennen, das Rennen am 5. September (Sonntags-Brunch-Termin) auch in die Wertung zur Steirischen Meisterschaft aufnehmen. Das heißt dieses Rennen zählt sowohl zur Wertung vom Sonntags-Brunch, als auch zur Steirischen Meisterschaft. Die ersten fünf Piloten erhalten auch, wie gewohnt, Pokale.

Organisator

Styriakarting Motorsportclub
Elisabethstraße 2
8501 Lieboch

Stefan Petritsch, styriakartclub@gmx.at, +43 664 39 50 823
www.styriakarting-motorsportclub.at

Veranstalter Strecke Styriakarting

Styriakarting Motorsportclub
Elisabethstraße 2
8501 Lieboch

Stefan Petritsch, styriakartclub@gmx.at, +43 664 39 50 823
www.styriakarting-motorsportclub.at

Veranstalter Strecke Greinbach

RX Motorsportclub
Altenberg 229
8230 Altenberg

Christian Petrakovits, cp@ps-racing.at, +43 664 82 59 024
cp@ps-racing.at
www.ps-racing.at

Strecken

Styria Karting

Industriestraße 39
8401 Zettling

und

PS Racing Center

Industriepark 248
8230 Greinbach

Status der Veranstaltungen/Bewerbe

Die Veranstaltung ist ein nationales Club - Rennen.

Der Veranstalter behält sich vor, den Termin ohne Regressanspruch abzusagen. Bei einer Absage wird jedoch das Nenngeld retourniert.

Der Veranstalter/Ausrichter/Organisator behält sich zu jeder Zeit vor, Teilnehmer bzw. deren Begleitpersonen (Betreuer, Mechaniker, ...) ohne Angabe von Gründen von einzelnen oder von allen Veranstaltungen auszuschließen bzw. die Annahme der Anmeldung zu verweigern, ohne dass daraus Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden können.

Der Organisator/Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, die Ausschreibung und das Reglement jederzeit zu ändern, um die Sicherheit und Chancengleichheit der Fahrer zu gewährleisten.

Die Rennen werden durch unterschiedliche Veranstalter durchgeführt.

Lizenzen

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist mindestens die **AMF-RaceCard**, eine höhere Lizenz der Austrian Motorsport Federation (AMF), oder eine vergleichbare Lizenz von Nachbarländern, erforderlich. (Außer bei Sodi 4-Takt Piloten)

Die AMF-Jahres-Race-Card kann bei der Austrian Motorsport Federation erworben werden.

Bitte beachtet, dass die Bestellung einer Jahresracecard bei der AMF zirka eine Bearbeitungszeit von einer Woche hat.

Austrian Motorsport Federation:

Adresse:	Baumgasse 129
	1030 Wien
Tel.	+43 (0)1 711 99 33000
Fax	+43 (0)1 711 99 20 33020
E-Mail:	austria-motorsport@oeamtc.at
Homepage:	www.austria-motorsport.at

Termine

Samstag, 24.05.2025	Zettling
Samstag, 28.06.2025	Zettling
Samstag, 27.09.2025	Greinbach
Freitag, 12. September Ersatztermin für Sodi 4-Takt statt Greinbach!!	
Samstag, 25.10.2025	Zettling

Streckenlayouts von Greinbach



Greinbach Strecke kurz (gelb)



Greinbach Strecke lang

Klassen:



Bei den Altersangaben gilt die Jahrgangsregelung, d.h. der Fahrer muss das geforderte Alter im jeweiligen Kalenderjahr erreichen.

Klassenwechsel unter dem Jahr müssen mit einem neuen Nennformular vor Beginn des Bewerbes bekanntgegeben werden und es wird eine Bearbeitungsgebühr von €50.- eingehoben.

ROK Mini

Alter:	8 – 12Jahre	2013 – 2017	Gewicht:	110 kg
Reifen:	Levanto KRT Mini/Regen Levanto MRT Wet			

Rotax Micro

Alter:	8 – 11 Jahre	2014 – 2017	Gewicht:	105 kg
Reifen:	Mojo C2 / Regen Mojo CW			

Rotax Mini

Alter:	10 – 13 Jahre	2012 – 2015	Gewicht:	115 kg
Reifen:	MOJO C2 / Regen MOJO CW			

Rotax Jun.

Alter:	12 – 14 Jahre	2011 – 2013	Gewicht:	145kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

ROK Jun.

Alter:	12 – 14 Jahre	2011 – 2013	Gewicht:	145kg
Reifen:	Levante KRT Sen / Levanto KRT Wet			

Rotax Sen.

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2010	Gewicht:	162kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

ROK Sen.

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2010	Gewicht:	160kg
Reifen:	Levante KRT Sen. / Levanto KRT Wet			

DD2

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2010	Gewicht:	170kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

OK Junior

Alter:	12 – 14 Jahre	2011 – 2013	Gewicht:	140kg
Reifen:	Vega XM3/ Regen frei			

OK Senior

Alter:	15 – 99	bis 2010	Gewicht:	145kg
Reifen:	Vega XM3/ Regen frei			

KZ2 Race

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2010	Gewicht:	175kg
Reifen:	Vega XM4/ Regen Vega W6			

Sodi 4-Takt

Alter:	16 – 99 Jahre	bis 2009	Fahrer-Gewicht: mindestens 85kg mit Helm und Overall; Gewichtsausgleich am Kart
--------	---------------	----------	---

Zeitplan Rennen Styriakarting

(vorläufig)

Ab 08:00	Nachnennungen (late entries)
Freies Fahren (free practice)	
08 : 50 – 09 : 00	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
09 : 00 – 09 : 10	Rotax Junior
09 : 10 – 09 : 20	Rotax Senior
09 : 20 – 09 : 30	KZ2
09 : 30 – 09 : 40	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
09 : 40 – 09 : 50	Rotax Junior
09 : 50 – 10 : 00	Rotax Senior
10 : 00 – 10 : 10	KZ2
Transponder Test	
10 : 10 – 10 : 20	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
10 : 20 – 10 : 30	Rotax Junior
10 : 30 – 10 : 40	Rotax Senior
10 : 40 – 10 : 50	KZ2
11 : 05	Fahrerbesprechung (Drivers briefing)
Qualifying	
11 : 20 – 11 : 30	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
11 : 30 – 11 : 40	Rotax Junior
11 : 40 – 11 : 50	Rotax Senior
11 : 50 – 12 : 00	KZ2
12 : 30 – 12 : 30	Fahrerbesprechung Sodi 4-Takt
12 : 50 – 13 : 00	Leihkart Qualifying
Rennen – Lauf 1 (Race – 1. Run)	
13 : 00	Driver Parade Sodi 4-Takt
13 : 10 – 13 : 30	1. Lauf Sodi 4-Takt
13 : 35	Driver Parade Bambini, Micro, Mini, ROK
13 : 45 – 14 : 00	1. Run Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
14 : 05	Driver Parade Rotax Jun
14 : 15 – 14 : 30	1. Run Rotax Junior
14 : 35	Driver Parade Rotax Sen
14 : 45 – 15 : 00	1. Run Rotax Sen
15 : 05	Driver Parade KZ2
15 : 15 – 15 : 30	1. Run KZ2
Rennen – Lauf 2 (Race – 2. Run)	
15 : 35 – 15 : 50	2. Run 4-Takt
15 : 55	Siegerehrung 4 - Takt
16 : 10 – 16 : 25	2. Run Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
16 : 30	Siegerehrung (award ceremony)
	Bambini, Micro, Mini, ROK
16 : 45 – 17 : 00	2. Run Rotax Junior
17 : 05	Siegerehrung (award ceremony) Rotax Junior
17 : 20 – 17 : 35	2. Run Rotax Senior
17 : 40	Siegerehrung (award ceremony) Rotax Senior
17 : 55 – 18 : 10	2. Run KZ2
18 : 15	Siegerehrung (award ceremony) KZ2

Änderungen je nach Anzahl der Nennungen sind jederzeit möglich.

Changes, depending on the number of entries, are possible at any time.

Zeitplan Rennen Greinbach

(vorläufig)

Ab 08:00	Nachnennungen (late entries)
Freies Fahren (free practice)	
08 : 50 – 09 : 00	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
09 : 00 – 09 : 10	Rotax Junior
09 : 10 – 09 : 20	Rotax Senior
09 : 20 – 09 : 30	KZ2
09 : 30 – 09 : 40	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
09 : 40 – 09 : 50	Rotax Junior
09 : 50 – 10 : 00	Rotax Senior
10 : 00 – 10 : 10	KZ2
Transponder Test	
10 : 10 – 10 : 20	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
10 : 20 – 10 : 30	Rotax Junior
10 : 30 – 10 : 40	Rotax Senior
10 : 40 – 10 : 50	KZ2
11 : 00	Fahrerbesprechung (Drivers briefing)
Qualifying	
11 : 20 – 11 : 30	Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
11 : 30 – 11 : 40	Rotax Junior
11 : 40 – 11 : 50	Rotax Senior
11 : 50 – 12 : 00	KZ2
Motorenruhe	
12 : 00 – 13 : 00	
Rennen – Lauf 1 (Race – 1. Run)	
13 : 10 – 13 : 30	1. Run Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
13 : 30 – 13 : 50	1. Run Rotax Junior
13 : 50 – 14 : 10	1. Run Rotax Sen
14 : 10 – 14 : 30	1. Run KZ2
Rennen – Lauf 2 (Race – 2. Run)	
14 : 40 – 15 : 00	2. Run Bambini, Micro, Mini, ROK Mini
15 : 00 – 15 : 20	2. Run Rotax Junior
15 : 20 – 15 : 40	2. Run Rotax Senior
15 : 40 – 16 : 00	2. Run KZ2
Siegerehrung (award ceremony)	
16 : 30	Siegerehrung (award ceremony)

Änderungen je nach Anzahl der Nennungen sind jederzeit möglich.

Changes, depending on the number of entries, are possible at any time.

Allgemeines



Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.

Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die MSA, die Funktionäre, die vom Veranstalter gestellten Verantwortlichen und Sachrichter, Helfer und Fahrer oder irgendwelcher anderer Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

- Es ist verboten, außerhalb der Bahn und Boxengasse mit dem Kart zu fahren.
- Beim Verlassen der Strecke muss vor Einfahrt in die Boxengasse die Hand gehoben werden und äußerst links gefahren werden.
- Fahren gegen die Fahrtrichtung wird mit Ausschluss bestraft.
- In der Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit
- In der Boxengasse dürfen sich nur Piloten und Mechaniker aufhalten.
- Nach dem Training oder Rennlauf ist die Boxengasse unverzüglich zu räumen
- Allen Bewerbern obliegt am Veranstaltungsgelände die Verantwortung für alle sich gemeinsam mit ihm aufhaltenden Personen.
- Im Falle eines Defektes hat der Fahrer sein Kart UNVERZÜGLICH in einen Sicherheitsbereich abseits der Rennstrecke zu bringen, andernfalls das Vergehen durch die Rennleitung geahndet wird.
- Die Kenntnis der Flaggsignale wird vorausgesetzt und sind besonders zu beachten.
- Das Entfernen von Ergebnislisten von der offiz. Aushangtafel ist verboten und wird geahndet.
- Die Fahrerlager Ein- und Ausfahrt ist als solche gekennzeichnet und ist dementsprechend zu benutzen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Kennzeichen während der gesamten Veranstaltung werden Verstöße mit Bestrafung und im Wiederholungsfall mit Ausschluss bestraft.
- Der Veranstalter ist berechtigt, allenfalls über Vorschlag des Rennleiters, Teilnehmer zu warnen, mit Geldstrafen zu belegen oder auszuschließen.
- Die technische Schlusskontrolle wird lt. Rennleitung individuell abgehalten.
- Pro Teamzelt ist ein 6 kg Feuerlöscher mit gültiger Prüfplakette, offen und sofort erreichbar, bereitzuhalten!
- Im Parc Ferme und im Bereich von der Waage und der technischen Abnahme gilt absolutes Rauchverbot.
- Die Benutzung von Fahrrädern, Rollschuhen o. ä. im Fahrerlager ist erlaubt, hat aber im Schritttempo zu erfolgen. Dritte dürfen nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar belästigt werden.
- Festgestellte Zuwiderhandlungen können ohne besonderes Strafverfahren durch die Rennleitung geahndet werden.
- Der genannte Fahrer oder dessen gesetzlicher Erziehungsberechtigter trägt für sein Team dabei die volle Verantwortung.
- Die Feststellung von grobem Unfug, kann ebenfalls zu Ahndung führen.
- Der Umgang mit Reinigungsmitteln, Benzin, Kaltreiniger, Öle o. ä. hat so zu erfolgen, dass keine Bodenverunreinigung erfolgt.
- Montagezelte und/oder Fahrzeuge dürfen nur auf Anordnung der Fahrerlageraufsicht im Fahrerlager stationiert und aufgebaut werden.
- Privat PKWs sind ausnahmslos außerhalb des Sportgeländes zu parken.

Allgemeines Reglement



- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diverse Klassen gemeinsam zu starten.
- Es ist ausdrücklich erlaubt, nach dem Rennen, noch **bevor** der Fahrer auf die Waage kommt, Wasser zu sich zu nehmen (**trinken, max. 0,5 Liter**), die Flüssigkeit darf aber nicht zur Kühlung über den Fahrer gegossen werden. Es dürfen nur durchsichtige Flaschen verwendet werden. Wer sich auf der Waage befindet darf dann nichts mehr zu sich nehmen!!!
- Vor der Abwaage (nach dem Rennen) ist jeglicher Kontakt zwischen Fahrer und Mechaniker bzw. Betreuer verboten.

Sicherheit

In allen Klassen müssen

- die hinteren Auffahrschutz- Vorrichtungen, welcher die Hinterreifen in voller Breite abdecken, verwendet werden.
- ein umfassender Schutz, der das Kettenrad und das Motorritzel mindestens bis zur horizontalen Mittelachse des Kettenrades wirksam abdecken.
- Nackenschutz für Teilnehmer bis zum 15 Lebensjahr wird vorgeschrieben.

Boxengasse

Der Fahrer muss das Kart beim Einfahren in die Boxengasse vor der Waage zum Stillstand bringen.

Beim Einfahren in die Boxengasse gilt Schrittempo als Speedlimit. (Der Fahrer muss im Notfall sofort zum Stillstand kommen).

Die Boxengasse muss zu jedem Zeitpunkt unbedingt freigehalten werden.

In der Boxengasse dürfen sich nur Piloten und Mechaniker aufhalten.

Missachtung kann auch hier durch die Rennleitung bestraft werden.

Transponder

Der Transponder muss auf der **Rückseite des Sitzes** montiert sein.

Der Abstand vom Boden darf **maximal 400mm** sein und der **Splintbolzen muss nach oben** zeigen.

Jeder Fahrer ist für die ordnungsgemäße Befestigung selbst verantwortlich.

Technisches Reglement

Fahrzeuge und Ausrüstung

Die Karts (Chassis) und Motoren müssen den technischen Reglements entsprechen. Offene Helme sind nicht erlaubt. Es dürfen nur Helme verwendet werden, deren technischer Zustand den Bahnvorschriften entsprechen muss. Die Bekleidung muss den gesamten Körper, sowie Arme und Beine jederzeit bedecken, Overalls lt. Bahnvorschriften des Betreibers werden daher vorgeschrieben. Rennschuhe die über den Knöchel reichen, sowie Handschuhe müssen getragen werden. Das Bahnreglement ist somit integrierender Bestandteil dieser Ausschreibung.

Es gilt das technische Reglement des jeweiligen Motorherstellers zum Herstellungszeitpunkt. Bei Klasse Bambini ist 10er oder 11er Ritzel frei zu wählen.

Sonderbestimmungen für Rotax

- Es gilt das technische Reglement des Motorenherstellers zum Herstellungszeitpunkt
- Die Verwendung von PVL- oder NGK Zündkerzenstecker sind zulässig (rot oder schwarz)
- Die Verwendung der originalen Rotax-Batterie ist nicht zwingend erforderlich
- Die Verplombung des Motors ist nicht vorgeschrieben. Der Veranstalter behält sich vor die Motoren zu überprüfen.
- Das offizielle Rotax Öl XPS Castor Racing muss nicht zwingend verwendet werden.

Sonderbestimmungen Sodi 4 – Takt

Nennung erfolgt online auf der Styriakarting Motorsport Homepage ([www.styriakarting – motorsportclub.at](http://www.styriakarting-motorsportclub.at)) oder persönlich in der Zeitnahme.

Statt dem Termin in Greinbach wird der Sonntags-Brunch-Termin Freitag, 12. September als Ersatztermin gewertet.

Es können maximal 22 Nennungen angenommen werden. Es gilt die Reihenfolge der Nennung UND Bezahlung. Jahresnennungen werden gegenüber Tagesnennungen vorgezogen.

Bei Regen ist kein Rennen möglich. (Nenngeld wird rückerstattet)

Sollte es während des Rennens zu regnen beginnen, wird der Rennleiter nach seinem Ermessen das Rennen abwinken. (Nenngeld wird dann anteilig zurückgezahlt)

Sind in der Saison 5 bis 8 Läufe durchgeführt worden, gibt es 1 Streicher.

Sind nur 1 bis 4 Läufe absolviert worden, gibt es keinen Streicher.

Das Gewicht des Fahrers (m/w/d) inkl. Helm und Ausrüstung muss vor und nach dem Rennen mindestens 85kg betragen. Die Differenz bei Unterschreitung des Mindestgewichts wird mittels Gewichtsausgleich am Kart ausgeglichen. Zur Feststellung des Gewichts ist nur die Waage im Parc Ferme gültig.

12 : 15 Uhr Fahrerbesprechung, danach Abwaage der Piloten und Kartauslosung.

12 : 30 Qualifying (10 Minuten)

12 : 40 1. Lauf über 18 Runden. Startaufstellung nach Ergebnis Qualifying.
2. Lauf über 18 Runden. Kartsturz. Startaufstellung ergibt sich aus dem Ergebnis des 1. Laufs. Der Pilot, der das erste Rennen gewonnen hat, startet mit dem Kart des letztplatzierten Fahrers. Der zweitplatzierte Fahrer startet mit dem Kart des Vorletzten usw.

Punktevergabe und Wertung siehe unten.

Preise:

Renntag:

Die ersten 5 Piloten pro Rennen erhalten Pokale

Gesamtwertung:

Der Gesamtsieger ist „**Steirischer Meister 2025**“

Die ersten 5 Piloten der Gesamtwertung erhalten die Meisterschaftspokale

Reifen

Es dürfen nur die vom Veranstalter vorgeschriebenen Reifen verwendet werden.
Die Reifen müssen **bei der Firma Styria Karting oder bei Kultkart-Shop** vor Ort gekauft werden. Dies gilt auch für Greinbach. Es wird dort vor Ort einen Verkauf geben.
Es darf nur **ein** Reifensatz verwendet werden, daher wird der neue Reifen davor markiert (eigene Kennzeichnung fürs Rennen)

Für die Reifen Mojo und Levanto wird es beim Kult Kart Shop eine Onlinekaufmöglichkeit geben. Dann ist am Renntag nur noch eine Abholung notwendig. Rennreifen werden generell nur am Renntag ausgegeben.

Beim freien Fahren können die Reifen frei gewählt werden.

Regenreifen für KZ2 sind frei und müssen selbst organisiert werden!!!!

Regenreifen werden nicht markiert und müssen nicht vor Ort gekauft werden.

- ▶ Wet Race wird vom Rennleiter ausgesprochen und erlaubt die Verwendung von Regenreifen. Es dürfen nur Reifen, die vom Veranstalter vorgeschrieben werden, verwendet werden.
- ▶ Die Verantwortung, ob ein Fahrer über ausreichend Regen Reifen verfügt, um die Rennen zu bestreiten, lehnt der Veranstalter ab. Dafür muss von jedem Fahrer selbst Sorge getragen werden.
- ▶ Die Behandlung der Reifen (z.B. Weichmacher, Reifenwärmer, WD40) ist nicht gestattet. Es ist nur Luft zur Befüllung der Reifen erlaubt.

Klasse

KZ2
Micro Max
Bambini (Mini)
ROK Mini
Rotax Mini Max
Rotax Junior
ROK Junior
OK - Junior
Rotax Senior
ROK Senior
OK - Senior
Rotax DD2

Trockenreifen

Vega XM4
MOJO C2
MOJO C2
Levanto KRT Mini
MOJO C2
MOJO D2
Levanto KRT-Sen
Vega XM3
MOJO D5
Levanto KRT-Sen
Vega XM3
MOJO D5

Regenreifen

frei
MOJO CW
frei
Levanto MRT Wet
MOJO CW
MOJO W5
Levanto KRT Wet
frei
MOJO W5
Levanto KRT Wet
frei
MOJO W5

Der Veranstalter behält sich das Recht vor in Einzelfällen Fremdreifen (nicht oben angeführte Reifen) zu genehmigen.
Bei Vega Regenreifen beträgt die Lieferzeit **mindestens 14-Tage**. Dies bei Bedarf berücksichtigen.

Chassis

Das Chassis ist frei. Gültige und abgelaufene CIK Homologationen sind erlaubt. Das Chassis muss den Sicherheitskriterien der Bahnbestimmung entsprechen. Pro Renntag ist nur 1 Chassis erlaubt. Die Bahnbestimmung ist integrierender Bestandteil der Ausschreibung.

Bremsanlage

- ▶ Vorderradbremzen sind nur in der KZ2 und DD2 Klasse erlaubt.
- ▶ Sollte die Bremsanlage in keinem funktionstüchtigen Zustand sein, wird dem Fahrer der Start nicht erlaubt.
- ▶ Parallel zum Bremsgestänge ist ein Sicherungsseil einzubauen.

Abmessungen

Max. Breite an der Hinterachse: 1400mm (Bambini, Micromax max. 1200mm)

Überprüfung der Motoren

Der Veranstalter kann zu jeder Zeit der Veranstaltung sämtliche Motoren gemeinsam mit den technischen Delegierten zerlegen und überprüfen, ob diese dem technischen Reglement entsprechen.

Gewicht

Das Gesamtgewicht von Kart und Fahrer muss zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden.

Gewichtslimit in den Klassen:

Micro Max	105 kg
ROK Mini	110 kg
Bambini	110 kg
Rotax Mini Max	115 kg
Rotax Junior	145 kg
ROK Junior	145 kg
OK - Junior	140 kg
Rotax Senior	162 kg
ROK Senior	160 kg
OK - Senior	145 kg
Rotax DD2,	170 kg
KZ2	175 kg
Sodi 4-Takt Pilot	85 kg

Es werden bei jedem Wertungslauf Gewichtskontrollen durchgeführt. Ein Hinzufügen von Ballast zum Fahrer ist nicht zulässig. Untergewicht wird mit Wertungsverlust geahndet.

Zusätzliche Bestimmungen

Alles was im technischen Reglement nicht speziell erlaubt ist, ist verboten.

► Die Teilnahme an der Veranstaltung ist erst nach der administrativen und technischen Abnahme möglich.

Disziplin

► Außerhalb der Rennstrecke und auf den Zufahrten zur Rennstrecke ist das Fahren mit dem Kart verboten

► Flaggensignale der Rennleitung bzw. der Streckenposten sind besonders zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Flaggensignale muss der/die Fahrer(in) mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit einem Ausschluss von der Veranstaltung rechnen.

Startnummernzuordnung

Rotax Micro Max	1 - 99
Rotax Mini Max	101 – 199
Rotax Junior Max	201 – 299
Rotax Senior Max	301 – 399
Rotax DD2 Max	401 – 499
Bambini	701 – 799
ROK Mini	801 - 899
KZ2	201 – 299

Die Nummernkreise sind in Anlehnung der RMC gewählt.

Da bei der RMC die Junior Klasse 201-299 hat und bei KZ2 seit Jahrzehnten auch die Nummer mit 2 beginnt haben wir beschlossen bei beiden Klassen denselben Nummernkreis zu verwenden. So brauchen sowohl die Junioren als auch die KZ2 Piloten ihre Nummern nicht umkleben.

Die Startnummer muss zu jeder Zeit des Bewerbs und von jeder Seite lesbar sein.

Das heißt die 4 Startnummern müssen vorne, hinten und an beiden Seitenkästen angebracht sein.

Wertung

Gewertet werden nur Klassen mit mindestens 3 Startern.

Das Rennen besteht für alle Klassen aus 2 Läufen.

Bambini, Micro und Mini zu je 14 Runden bei Styriakarting und 14 Runden in Greinbach auf der kurzen Strecke

Alle anderen Klassen zu 18 Runden bei Styriakarting und 12 Runden in Greinbach auf der langen Strecke.

Sieger der einzelnen Rennen ist der Fahrer, welcher die vorgeschriebene Rundenzahl in der kürzesten Zeit zurückgelegt hat.

Alle nach ihm, die Ziellinie passierenden Fahrer, werden ebenfalls abgewunken, ohne Rücksicht auf die Zahl der zurückgelegten Runden.

Die Wertung erfolgt nach der Zahl der zurückgelegten Runden und zwar auch für jene Fahrer, welche die Zielflagge nicht gesehen haben.

Fahrer mit gleicher Rundenzahl werden nach der Reihenfolge ihres letzten Passierens der Ziellinie gewertet.

Alle Fahrer kommen in die Wertung auch jene die Start–Ziel nur einmal nach der Startfreigabe passiert haben.

Für die Tageswertung werden die Punkte der zwei Läufe, gemäß Reglement, addiert.

Bei Punktegleichheit wird für die Tageswertung zuerst die bessere Platzierung, bei gleicher Platzierung die bessere Qualifying-Platzierung herangezogen.

Für die Jahreswertung zählen die besten 7 Läufe. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. DQ gilt nicht als Streichresultat.

strafenkatalog 2025

Vergehen	Sanktionen
Einen unfairen Vorteil erzwingen	5 Sekunden
Gefährliches Fahren	5 Sekunden bis Schwarze Flagge
Ignorieren Technikflagge	Schwarze Flagge
Ignorieren Schwarze Flagge	DQ Renntag
Unrühmliches Benehmen Betreuer/Mechaniker	Strafe € 125.- bis DQ Renntag
Unrühmliches Benehmen FahrerInnen	DQ Lauf bis DQ Renntag
Fehlen bei der FahrerInnen Besprechung	Strafe € 5.-
Untergewicht Qualifying	DQ Qualifying
Untergewicht Rennen	DQ Lauf
Stoßstange vorne in falscher Position	3 Sekunden
Versuch Stoßstange in Position zu bringen	Vor Zielflagge: DQ Lauf Nach Zielflagge: DQ Renntag
Fehlstart	3 Sekunden
Schneiden	Ohne Vorteil: Verwarnung Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Abkürzen	Ohne Vorteil: Verwarnung Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Rausdrücken	Ohne Vorteil: 5 Sekunden Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Überholversuch mit Berührung vor Scheitelpunkt	Ohne Vorteil: 5 Sekunden Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Jede Form von Tötlichkeit am gesamten Gelände von FahrerInnen, BetreuerInnen, sowie MechanikerInnen (Verbal, körperlich usw.)	DQ Renntag bis Sperre von 5 Renntagen (auch Saisonübergreifend), Meldung an AMF

Protest

Alle Ergebnislisten werden so schnell als möglich ausgedruckt, von den verantwortlichen Personen (Rennleiter, Zeitnahme oder Delegierter) unterschrieben und mit der Aushangzeit versehen, bei der Zeitnahme aufgehängt.

Innerhalb einer halben Stunde (es gilt die Aushangzeit) kann ein schriftlicher Protest eingelegt werden.

Dieser Protest muss einen konkreten Grund, genaue Angabe um wen es sich handelt, den Namen des Prodestanten enthalten. Außerdem muss der Protest von einer zeichnungsberechtigten Person unterschrieben sein.

Die Protestgebühr beträgt € 100.- und ist sofort zu entrichten.

Protestgebühr wird nur bei stattgegebenem Protest zurückerstattet.

Alle späteren Proteste und auch nur mündliche Anschuldigungen haben keinerlei Wirkung und werden nicht behandelt.

Punktwertung:

1. Platz	25 Punkte	8. Platz	8 Punkte
2. Platz	20 Punkte	9. Platz	7 Punkte
3. Platz	16 Punkte	10. Platz	6 Punkte
4. Platz	13 Punkte	11. Platz	5 Punkte
5. Platz	11 Punkte	12. Platz	4 Punkte
6. Platz	10 Punkte	13. Platz	3 Punkte
7. Platz	9 Punkte	14. Platz	2 Punkte
		15. Platz	1 Punkt

Mindestteilnehmerzahl für die Wertung pro Klasse ist 3 !!

Preise

Pokale gibt es für alle Klassen wo mindestens 3 Piloten pro Klasse in der Wertung sind.

Tageswertung

Pokale für die ersten 3 Piloten je Klasse und Medaille für den Viert- und Fünftplatzierten.

Bei ROK Mini, Rotax Micro und Rotax Mini Pokale für die ersten 5 Piloten Pokale und Ehrenpreise für alle dahinter platzierten Piloten.

Gesamtwertung

Pokale für die ersten 5 Piloten je Klasse

Bei ROK Mini, Rotax Micro und Rotax Mini Pokale für die ersten 5 Piloten Pokale und Ehrenpreise für alle dahinter platzierten Piloten.

Jugendförderung

Der Styriakarting Motorsportclub hat es sich zum Ziel gesetzt die Jugend, nach Möglichkeit der finanziellen Mittel, zu unterstützen.

Daher werden die ersten drei Piloten in der Gesamtwertung der steirischen Meisterschaft in den Klassen ROK Mini, Rotax Micro, Rotax Mini und Rotax Junior mit Sonderpreisen bedacht.

Voraussetzung für eine Prämierung ist, dass mindestens 20 Tagesnennungen pro Klasse in der Meisterschaft 2025 gemacht wurden. (z.B. 5 Piloten x 4 Rennen = 20 Nennungen)

1.Platz € 300.-

2.Platz € 200.-

3.Platz € 100.-

Die Preise werden in Form von Gutscheinen für das Kult Kart Shop ausgegeben.

Außerdem gibt es für die Steirischen Meister der Klassen ROK Mini, Rotax Micro, Rotax Mini und Rotax Junior wieder einen Sonderpreis, wie z.B. eine Einladung zu einem Erlebnistag am Red Bull Ring

Nennge1d

Nennung

Mitgliedsbeitrag von **€ 40,-** einmalig pro Jahr (gilt nicht für Tagesnennung Greinbach)

Jahresnennung

Jahresnennung Stmk MS für FWM Jahresnenner	€ 360.-
Jahresnennung Stmk MS	€ 400.-
Jahresnennung Sodi-4Takt (ausser 5.9.25)	€ 270.-

Tagesnennung

Tagesnennung Stmk MS	€ 120.-
Tagesnennung Sodi-4Takt (ausser 5.9.25)	€ 100.-

Vollständig ausgefülltes Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes ist **vor** der Teilnahme notwendig.

Nennungen bitte direkt auf der Homepage (www.styriakarting-motorsportclub.at) durchführen!!!!

Überweisung können vorab auf das Konto von Styria Karting Motorsportclub der RAIBA Graz-Straßgang, erledigt werden.

IBAN: AT38 3843 9000 0082 3229

Stand: 21.05.2025; ältere Ausschreibungen sind somit ungültig

Alle Ausdrücke wie Pilot, Mechaniker, Betreuer usw. gelten selbstverständlich sowohl für alle Geschlechter.